

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/055/2018)

Sitzung am: 20.09.2018-21.09.2018

Beschluss zu: A0385/17

Gegenstand:

Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Ein Konzept für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung des „mehrsprachiges Wegeleitsystem“ in der Stadt Dresden zu erstellen.

Dabei ist zu prüfen und einzubeziehen:

- ob die Sprachen Deutsch und Englisch ausreichend sind oder Erweiterungen durch weitere Sprachen (z. B. Tschechisch oder Polnisch) erfolgen sollten.
- welche weiteren touristischen Punkte oder Sehenswürdigkeiten in den Stadtteilen mit in das Wegeleitsystem und Verkehrsleitsystem aufgenommen werden sollten; dazu gehört u. a. der Neptunbrunnen, der hier in Dresden aber auch für Deutschland und Europa ein Denkmal von besonderer Bedeutung ist.
- wie Aspekte der Sichtbarkeit (z. B. Beleuchtung, Farbgestaltung), Barrierefreiheit, Nutzerfreundlichkeit (z. B. Ausrichtung der Orientierungskarte, Hierarchie der Texte), Aktualität und die Erweiterung um Servicepunkte (WC, Mobilitätspunkte, Touristeninformation, Fernradwege u. a. m.) Berücksichtigung finden können.
- eine Integration eines Informationssystems (analog oder digital) wie z. B. zu der Historie der Stadt Dresden, zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten.
- wie das Leitsystem auch kind- und jugendgerecht gestaltet werden kann.

2. Bestehende touristische und weitere Verkehrsleitsysteme unter dem Gesichtspunkt möglicher Synergiepotenziale im Rahmen der Weiterentwicklung des Wegeleitsystems zu evaluieren.
3. Die lokalen Aktiven, wie zum Beispiel Bürgerinitiativen, Vereine und Stadtbezirksbeiräte/Ortschaftsräte, Tourismusverbände, Dresden Information, Dresden Marketing GmbH, Kinder und Jugendliche sowie Behindertenverbände sind in die Entwicklung eines Konzeptes einzubeziehen.
4. Den Stadtbezirksbeiräten, Ortschaftsräten sowie beteiligten Vereinen, Organisationen usw. sollen die Ergebnisse vorgestellt werden.

Das Konzept soll geschäftsbereichsübergreifend entwickelt werden und bis 31. Juli 2019 dem Stadtrat vorgelegt werden.

Dresden, 2 5. SEP. 2018



Detlef Sittel
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/066/2019)

Sitzung am: 06.06.2019

Beschluss zu: V2960/19

Gegenstand:

Touristische Maßnahmen der Landeshauptstadt Dresden 2019 in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Beherbergungssteuer

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Stärkung der Tourismusdestination Dresden-Elbland und des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Dresden aus den Mehreinnahmen der Beherbergungssteuer aus 2018 finanzielle Mittel in Höhe von
 - 1.1. 400.000 Euro als weitere Finanzierung für die Beschaffung einer geeigneten Beschallungsanlage für den Konzertsaal im Dresdner Kulturpalast zur Qualitätssicherung von Veranstaltungen mit Bedarf an elektronischer Verstärkung,
 - 1.2. 350.000 Euro zur touristischen Sichtbarmachung des Dresdner Kulturpalasts durch die Umsetzung des noch offenen Teilbereichs des Außenwerbekonzeptes,
 - 1.3. 110.000 Euro für die Finanzierung der Festwoche „50 Jahre Kulturpalast“ im Oktober 2019,
 - 1.4. 100.000 Euro für die Ausschreibung einer Neukonzeption des Touristischen Wegeleitsystems zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu A0385/17 sowie für die Bereitstellung der digitalen Informationen zum Wegeleitsystem,
 - 1.5. 100.000 Euro für die Erneuerung der Dauerausstellung „Eisenbahn“ des Dresdner Verkehrsmuseums,
 - 1.6. 75.000 Euro für Maßnahmen im Rahmen der Festwoche zu „150 Jahre Dresdner Philharmonie“ in der Spielzeit 2020/21,

- 1.7. 180.000 Euro für die Anschaffung eines Vorbühnenpodiums im tjg. theater junge generation,
 - 1.8. 100.000 Euro als Eigenanteil zur Drittmittelinwerbung für die Entwicklung des internationalen Kunstprojektes „Nord Ost Süd West“ des Kunsthauses Dresden,
 - 1.9. 220.000 Euro für die Investition in zeitgemäße Licht-, Audio- und Videotechnik im großen Saal des EZKH - Europäisches Zentrum der Künste Hellerau
- in den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus zu übertragen.

2. Die laut Punkt 1 bereitgestellten Summen sind untereinander deckungsfähig.

Dresden,

11. JUNI 2019



Dirk Hilbert
Vorsitzender